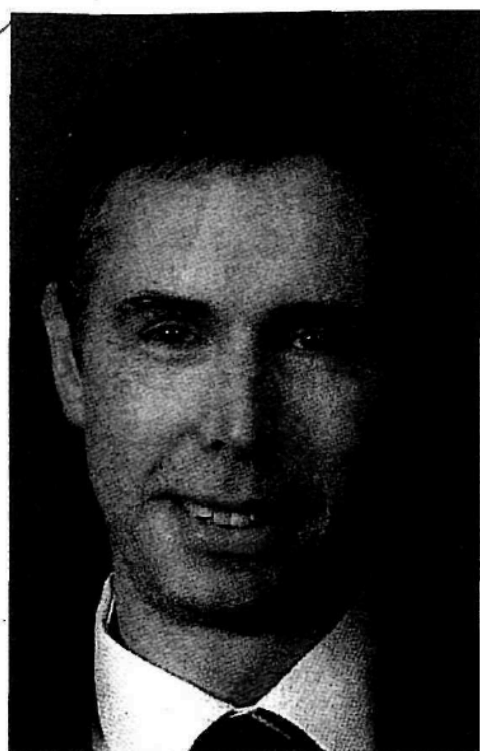


e-tec mischt am EDV-Markt bei den ganz Großen mit 15 Millionen Umsatz im Weihnachtsgeschäft erwartet

TIMELKAM (red). e-tec ist bereits mit 14 Filialen in Österreich vertreten und eine wichtige Einkaufsquelle für PC-Technik-Begeisterte. Jetzt wendet sich Unternehmensgründer Bert Kuhn mit einer groß angelegten Werbeoffensive erstmals an die breite Öffentlichkeit. Er hat sich einer Mission verschrieben: Österreichs Computer sind zu teuer. Das soll in Zukunft anders werden: Mit EDV-Markenprodukten zu Lagerpreisen für Jedermann. In der e-tec Zentrale in Timelkam herrscht hektische Betriebsam-

keit. Seitdem e-tec in ganz Österreich mit EDV-Markenprodukten zu „Ätsch-Preisen“ wirbt, sind die Bestellungen rapide in die Höhe geschnellt. „Unsere Preise sind mehr als konkurrenzfähig. Mit unserer schlanken Struktur und der durchdachten Logistik lassen sich beträchtliche Preisvorteile gegenüber dem Wettbewerb erzielen, die wir an unsere Kunden weitergeben,“ ist Kuhn überzeugt. Das Herzstück des Timelkamer EDV-Konzerns ist der Online-Shop, über den ein großer Teil des Geschäfts abgewickelt wird.



e-tec Gründer Bert Kuhn peilt die 15 Millionen-Umsatzgrenze im Weihnachtsgeschäft an. Foto:PR